Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1870

295 (12.12.1870) Sonderbeilage

Visual Library

Sonderbeilage

zur

Bad. Landeszeitung für 1870 Nr. 295.

Karlsruhe, 12. Dezember, Morgens 8 Uhr.

Drahtberichte.

✕ **Schwerin**, 11. Dez. Drahtbericht des Großherzogs an die Großherzogin:

Meung, 10. Dez., Abends 11½ Uhr. Heute Abend kurzer, heftiger Vorstoß des Feindes gegen die 22. Division. Dann langsame Kanonade. Nachmittags Demonstration des Feindes mit großen Massen gegen den rechten Flügel, durch meine Artillerie und Kavallerie zurückgewiesen.

✕✕ **Versailles**, 10. Dez. (Amtlich.) Nach den Kämpfen der letzten Tage sollte den an der Loire befindlichen Truppen für den 10. d. Ruhe gewährt werden. Der Feind versuchte jedoch am Morgen mit starken Kräften die Offensive wieder zu ergreifen, wurde aber in einem bis Abends währenden, vorzugsweise durch Artillerie geführten Gefechte zurückgewiesen. Hundert Gefangene sind in unsern Händen; diesseitige Verluste sehr unbedeutend. — General v. Manteuffel meldet, daß Dieppe von Truppen seiner Armee am 8. d., Abends, besetzt worden sey. Ein Theil der 3. Feldeisenbahnabtheilung nebst 50 Mann Infanterie sind in Ham überfallen und aufgehoben worden. v. Podbielski.

✕✕ **London**, 11. Dez. Observer widerspricht der Angabe von Daily News, daß Gambetta Waffenstillstandsverhandlungen in Versailles eröffnet habe.

Redakteur: C. Macklot.

Beilage

zur

Bad. Landeszeitung für 1870 Nr. 295.

Karlsruhe, 12. Dezember, Morgens 8 Uhr.

Tagesberichte.

✕ Schwetzin, 11. Dez. Tagesbericht des Großherzogs an die Gros-
herzogin:

Mannheim, 10. Dez., Abends 11½ Uhr. Heute Abend kurzer, heftiger Vorpostengefecht bei Gerlache gegen die 22. Division. Dann langsame Annäherung. Nachmittags Demonstration des Feindes mit großen Kräften gegen den rechten Flügel, durch meine Reserve und Kavallerie zurückgewiesen.

✕✕ Versailles, 10. Dez. (Amtlich.) Auch den Franzosen ist der lange Kampf um den Besitz lebenslänglicher Kerker für den 10. Dezember gemacht worden. Es sollte versucht werden, die Kerker mit ihren Kerkern die Freiheit wieder zu erreichen, wurde aber in einem blutigen Gefecht, vorzugsweise durch Artillerie, zurückgeworfen. Dieses Gefecht unterbrach. — Gestern u. Donnerstag sind in unsern Schanzen, bestehende Scharmützel fanden Morgens um 8 u. Abends, später wurden sie. Die Zahl der Gefangenen beträgt mehr 50 Offiziere und in Paris hinzugekommen werden.

✕✕ London, 11. Dez. Oberst Wolseley ist Angabe von Daily News, daß Garibaldi Waffenstillstandsverhandlungen in Versailles erfolgen habe.

Redaktion: G. Malsch.